

Die Freiheit der Wahl - The Freedom of Choice

Das Universum... Je mehr wir über das Leben wissen, desto mehr sind wir überrascht und entdecken anstelle des scheinbaren Chaos eine Welt grenzenloser Ordnung und Schönheit. Ein perfekt aufeinander abgestimmtes Ökosystem. Eine erstaunliche Vielfalt an Lebewesen. Jede Art vollkommen in ihrer Einzigartigkeit und Lebensweise. Vollkommenheit sowohl im Großen wie auch im Kleinen, bis hin zu einem Millimeter und noch kleiner - die Welt der Mikroorganismen ... Welch eine wundervolle Schöpfung! Das Leben, ein sich entfaltendes Wunder, und mitten in dieser Welt - der Mensch.

Wir könnten wie in einem Paradies leben, in einer Welt voller Schönheit und Fülle - ein Leben in Friede und Harmonie. Aber ...

Wir bomben, rüsten auf, zerstören die Natur, entwickeln perverse Waffen, töten Millionen von Menschen, bringen unseliges Leid über Völker, löschen ganze Kulturen aus ...

Warum?

Natürlich können wir die Machthaber beschuldigen: Benito Mussolini, Adolf Hitler, Joseph Stalin, Nikita Krushchev, Anastasio Somoza, Tito, Sukarno, Alfredo Stroessner, Kai-Shek, Haile Selassie, Franco, Bokassa, Shah Reza, Manuel Noriega, Idi Amin, Augusto Pinochet, Theiu, Mobutu Sese Seko, The Marcoses, Muhammadu Buhari, Svobodan Milosevic, Honsi Mubarak, Anwar Sadat, Fidel Castro, Qabus Ibn-Said, Than Shwe, Robert Mugabe, Hamad bin Isa Al-Khalifa, Ghaddafi, Pervez Musharraf ..

Oder wir können die Terroristen beschuldigen... Osama Bin Laden, Saddam Hussein... oder sie allesamt als "Achse des Bösen" bezeichnen... Andere mögen auch Mr. Bush & Co. beschuldigen... oder die G-8, die korrupten Regierungen Afrikas, die Öl-Scheichs, die neuen Großmächte oder die Weltbank ...

Und tatsächlich mögen sie alle an einem schmutzigen Spiel beteiligt sein. Aber ist es wirklich so einfach? Sind nur sie an Kriegen interessiert, während wir nur den Frieden wünschen und gegen den Krieg demonstrieren? Die ganze Welt protestiert und ruft nach Frieden. Wünschen wir uns wirklich den Frieden? Oder sind wir fasziniert von Krieg und Gewalt? Kino- und Videofilme, Computerspiele, Comics... Sind wir wirklich die Guten und Unschuldigen, oder stehen auch wir im Bann von Gewalt?

Hmmm...?

Gegen den Krieg zu demonstrieren ist natürlich etwas Gutes.

Aber protestieren wir auch gegen den "Nutzen" des Krieges, nämlich unseren Wohlstand? ...unseren Fortschritt? ...unseren Komfort?

Über viele Jahrhunderte von Kriegen und kolonialer Ausbeutung und durch die Versklavung von Abermillionen von Menschen wurde unsere "zivilisierte Welt" aufgebaut. Die Ermordung von 50-70 Millionen Indianern und Indios ist ein weiteres dunkles Kapitel unserer Geschichte! Auf der ganzen Welt sind wir eingefallen... versklavten Menschen... und beuteten sie in Plantagen und Minen aus... Kautschuk, Baumwolle, Zucker, Kaffee, Gold, Kakao, Tabak etc. Alleine in der Silbermine in Potosi, Bolivien, wurden über 10 Millionen Menschen zu Tode geschunden. Und auch heute noch (z.B. in der Textilindustrie, der Herstellung technischer Konsumgüter) werden Hunderte von Millionen von "Billiglohn-Kräften" in sogenannten "Freihandelszonen" extrem ausgebeutet - für den

Vorteil von uns, den Menschen der "Ersten Welt". Wir alle leben in solchem Überfluss. Aufgrund der andauernden Ausbeutung der Dritten Welt fristen Milliarden von Menschen ein Leben voller Elend und Not. Doch kümmert uns dies wirklich? Oder sind wir zu sehr von unserem Genuss und Komfort eingenommen und beschuldigen lieber "die Anderen" für all die Kriege und Miss-Stände?

Eine ehrliche Geschichtsbetrachtung zeigt uns aber, dass viele dieser Regimes nur Marionettenregierungen sind, Teil eines postkolonialen, multinationalen Systems, das unsere andauernde Ausbeutung der Dritten Welt verschleiern. Korrupte Staatsmänner und Diktatoren sind uns dienlich, indem sie ihre Länder in die Schuldenfalle der Industriestaaten treiben. Und so bekommen wir ihre Ressourcen zu lächerlichen Preisen und machen ganze Nationen von unserem Wirtschaftssystem abhängig, wodurch oft auch Konflikte für unsere Kriegsindustrie herausspringen. Deshalb bedienen wir uns gerne solcher Bösewichte, denen wir die Schuld zuschieben können, um unsere Geschichte des Mordens und Versklavens in eine angenehmere "Geschichte" zu verwandeln. Als hätten wir sie in unser Land eingeladen... Als ob sie uns freiwillig ihr Land gegeben hätten... So verdecken wir unsere eigene Hab- und Gewinnsucht und die Gräueltaten ganzer Nationen mit dem Bild des perfekten Bösewichtes. Leider lernen wir in der Schule nicht, dass auch Hitler & Co. von Investoren der internationalen Hochfinanz unterstützt wurde, wie zum Beispiel von Prescott Bush, George W. Bushs Großvater.

Selbst Kriege wie der Zweite Weltkrieg wurden für die geopolitischen Interessen der Hochfinanz geführt. Danach entstand mit dem Feindbild des Kommunismus das Phantom des Kalten Krieges, mit dem der zwanghafte Wettlauf von Industrie, Technik und Wirtschaft gerechtfertigt wurde. Zuerst werden Machthaber gefördert und/oder finanziert, um danach ihre Länder und Rohstoffe "befreien" und kontrollieren zu können. Je skrupelloser unsere alten Freunde und Verbündeten sind, desto mehr helfen sie uns, unsere "Demokratie" zu verbreiten, und mit unserer Strategie der Macht, Kontrolle und Ausbeutung fortzufahren. Somit erzeugt ein Netzwerk globaler Machenschaften großen Überfluss für die Menschen der Industrieländer und großes Elend für Milliarden von Menschen. Doch aufgrund unserer eigenen Interessen sind wir nicht wirklich bereit, diese Zustände zu ändern, und übersehen gerne unsere eigene Beteiligung an diesem System.

Eigentlich wissen wir all dies schon, aber da wir nicht auf unseren Anteil verzichten wollen, leben und lehren wir unsere eigene Version der Wahrheit. Somit hinterfragen wir nicht unser System der Massenerziehung, das von Giganten der Industrie und Politik aufgebaut wurde - sicherlich nicht um Mitgefühl, Weisheit und Wahrheit zu lehren, sondern um uns an industrielle und wirtschaftliche Interessen anzupassen. Jahre der Schulpflicht können unsere natürliche Einzigartigkeit untergraben und fordern Anpassung, Folgsamkeit und Konformität an eine konsumorientierte Gesellschaft.

Anstatt wahres Verantwortungsbewusstsein gegenüber Umwelt und Menschheit zu lehren fördern die Schulen einen Wettstreit- und Karrieregeist in einer technischen Welt von Massenproduktion und Massenkonsum! Auf endlosen Fortschritt programmiert begehren wir immer neuere Versionen von industrialisierter Annehmlichkeiten. Doch weshalb sind wir so sehr im Banne des Fortschritts?

Hat unser Weltbild der Evolution uns blind für die Vollkommenheit des Lebens gemacht und uns dazu verleitet, alles manipulieren zu wollen? Von den Genen bis hin zum globalen Klima... Rechtfertigt dieses Weltbild einen "Sozialen Darwinismus", ein "Überleben des Stärkeren" auf Kosten der Schwächeren?

Müssen wir uns entscheiden?

Denn so lange wir Gewalt konsumieren, andere beschuldigen und gleichzeitig ihre Länder ausbeuten, unsere Geschichte beschönigen, in Massenkonsum vertieft sind und unsere Annehmlichkeiten auf Kosten anderer leben, mögen wir zwar fantastische neue Versionen des "Überleben des Stärkeren" erreichen, aber niemals werden wir Frieden erleben können! Aber

wollen wir überhaupt Frieden? Oder verfolgen wir lediglich unsere eigenen Interessen...sei es im Namen unserer Religion oder im Namen des Fortschritts oder im Namen unserer Nation und Familie oder im Namen der Demokratie oder einfach im Namen des Geldes. So verbergen wir unsere Interessen hinter der breiten Masse, wie in früheren Zeiten der Römer und der Sklaverei, der Eroberungszüge, der Kreuzzüge, der Inquisition, des Kolonialismus und der Nazis! Und wir mögen uns fragen: "Wie konnten all diese Menschen da mitmachen?" Aber ist der moderne Kapitalismus nicht noch schlimmer, der direkt oder indirekt auf Kosten von rund 4 Milliarden Menschen gelebt wird und zur Zerstörung unserer Umwelt führt? Und wie steht es um unsere Zukunft, wenn wir mit unserer Profitgier fortfahren und uns lediglich um unser eigenes Geld und Vergnügen kümmern?

Seit Menschengedenken verfügt eine Elite über Macht und Wohlstand auf Kosten der große Mehrheit. Heute kontrollieren die 500 mächtigsten Privatgesellschaften der Welt mehr als die Hälfte des globalen Bruttosozialproduktes auf Kosten der Unterschicht und der schnell abnehmenden Mittelschicht! Und sie werden ihre Gewinne noch zu steigern wissen und besonders auch unsere Energieabhängigkeit ausnützen. Ein größerer Vorfall in der globalen Energieversorgung würde den Ölpreis so weit in die Höhe treiben, dass sich nur noch die obere Klasse diesen leisten könnte, was ihre Macht weiter ausbauen würde - während mehr und mehr Menschen die Verlierer wären. Dies mag alles sehr düster klingen. Doch die große Mehrheit ist heute schon vom Kapitalismus ausgeschlossen und fristet ein Leben in Armut.

Die meisten dieser Weltstrategen sind skrupellos, uns viele Menschen protestieren bereits gegen ihre Machenschaften. Doch solange wir von Selbst- und Genusssucht eingenommen sind, werden diese Weltstrategen unsere Naivität ausnützen und auf unsere Bereitschaft zählen, wieder gegen neue "Feinde" mobil zu machen, während die Elite ihre Macht und Kontrolle ausweitet. Zusätzlich helfen wir ihnen beim Aufbau einer technokratischen Gesellschaft: Kontrolle, Mikrochips für Menschen, Gen-Monopole, Klon-Technologie... alles Produkte des "Fortschritts", die eine Elite schon bald gegen uns verwenden könnte.

Die gesamte Existenz ist den Naturgesetzen unterworfen.

Und selbst das "Chaos" offenbart sich als Ordnung. Je größer die Gravitation oder Selbstbezogenheit eines Objektes ist, desto mehr fällt es unter den Einfluss von Raum und Zeit. Und ein extremes Ausmaß an Selbstbezogenheit reduziert die Möglichkeit eines Lebens jenseits des eigenen Horizontes auf nahezu Null. Dieses Prinzip trifft auch auf die Selbstbezogenheit der Menschen zu, die zu einer beengenden Lebensweise führt, in der Egozentrik, Zeitdruck und Stress den Alltag bestimmen. Entsprechend unserer egozentrischen Einstellung müssen wir bestimmten Verhaltensmustern folgen. Und die persönliche Ego- Frequenz die wir wählen, diktiert die Art und Weise, wie wir zu leben haben. Somit sind wir alle Instrumente unserer Wahl und manifestieren durch uns die entsprechenden Eigenschaften. Je mehr wir uns für die Selbstbezogenheit entscheiden, desto mehr werden wir bestimmt von Glamour, Show, Kick und Verpackung ...

Und der Hilferuf von so vielen Menschen bleibt unbeachtet. Die Kosten um ein Jahr lang alle Hungernden der Welt zu nähren, entsprechen dem jährlichen Eiscreme-Konsum der Ersten Welt - ganz zu schweigen von unseren anderen Vergnügungen. Vom Konsum eingenommen, bevorzugen wir die gut bezahlten Jobs in den Geflechten der Wirtschaft. So werden wir willige Instrumente für die Mechanismen von Krieg und Ausbeutung.

Je mehr wir verstehen wie schädlich Selbstsucht tatsächlich ist, desto mehr können wir uns von ihrem Sog befreien und ein Leben jenseits unserer eigenen Horizonte wählen, wodurch sich unsere Haltung von "Ich und Mein" in die befreiende Kraft der Selbstlosigkeit umwandeln würde.

Schon einige haben bereits in diese Kraft vertraut und lebten dadurch in Weisheit und Liebe und veränderten das Leben vieler Menschen... Mahatma Gandhi, Mutter Teresa, Martin Luther King, Jesus von Nazareth ...

Je mehr wir uns entscheiden, selbstlos zu sein, desto freier werden wir von den Zwängen der Gesellschaft und gewinnen dadurch mehr Zeit, Kraft und Einsicht um ein Leben der Weisheit und Liebe zu führen - egal was der Rest der Welt sagt oder tut. Wir alle könnten mit weniger Konsum glücklicher sein und gegen jegliche Art der Ausbeutung aktiv werden und andere so behandeln, wie wir gerne selbst behandelt werden würden. Diejenigen die viel haben sind der Welt auch viel schuldig, und diejenigen, die genug haben, haben ebenfalls ihre Verantwortung - gegenüber denjenigen die nichts haben. Dies würde nicht nur das Leben unzähliger Menschen verändern, sondern vor allem auch uns selbst - und unseren Planeten in eine wahrlich humane Welt verwandeln.

Wir alle sind frei zu wählen - entweder selbstsüchtig zu sein mit all den Konsequenzen, oder einen wirklichen Wandel herbeizuführen.

Dies ist die Freiheit wahrer Liebe und die Freiheit unserer Wahl.

Dieser Text ist dem Titeltext der DVD "The Freedom of Choice" entnommen. Kursive Textstellen sind nicht im Originaltext enthalten und wurden frei aus den Bildern heraus übersetzt, um den Kontext herzustellen.

Dieser Film ist dem Leben selbst gewidmet sowie den 3 Milliarden Menschen, die mit weniger als \$2 pro Tag überleben müssen.

Diese DVD ist ein Meisterwerk für die Sinne und den Geist - sie ist voller Emotion und Inspiration, und sie erweitert den eigenen Horizont.

Infos von:

<http://www.neueimpulse.org/dvd-projekte/die-freiheit-der-wahl/>

Die DVD "Die Freiheit der Wahl" ist aus Copyrightgründen leider nicht mehr erhältlich, Sie können den Film jedoch kostenlos auf secret.TV ansehen:

http://www.secret.tv/artikel7076/Die_Freiheit_der_Wahl

Eine Version in noch besserer Qualität finden Sie hier: google.eu/wahrheit//dokumentationen-deutsch/die-freiheit-der-wahl-2.html